

II- 1624 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XIII. Gesetzgebungsperiode

Bundesministerium für  
Land- und Forstwirtschaft

Wien, am 26. Juli 1972

Zl. 62.306-G/72

603 / A. B.

ZU 696 / J.  
Präs. am 16. Aug. 1972B e a n t w o r t u n g

der schriftlichen parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Steiner und Genossen (ÖVP), Nr. 696/J, vom 9. Juli 1972, betreffend Erschöpfung der Agrarinvestitionskreditkontingente

Anfrage:

1. Auf welche Gesamthöhe belaufen sich die AI-Kreditansuchen in Salzburg, die auf Grund der erschöpften Kreditkontingente nicht zur Auszahlung gelangen können?
2. Sind Sie bereit, noch 1972 in einem weiteren Budgetüberschreitungs-gesetz Mittel zur Aufstockung der AI-Kreditkontingente für das Land Salzburg zur Verfügung zu stellen bzw. werden Sie mit dem Bundesminister für Finanzen in diesem Sinne Verhandlungen aufnehmen?

Antwort:Zu 1.:

Im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft liegen derzeit aus dem Bundesland Salzburg Ansuchen um Gewährung von Agrarinvestitionskrediten mit einem Gesamterfordernis von 64.479.000,-- Schilling.

Zu 2.:

Der Kreditrahmen 1972 schöpft die vom Nationalrat im Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1972 vorgesehenen einschlägigen Ausgabenansätze aus. Über die Möglichkeit einer Kreditauf-

stockung finden Gespräche zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft und dem Bundesministerium für Finanzen statt. Ob es dazu kommt, ist allerdings davon abhängig, daß eine unter gesamtstaatlichen Gesichtspunkten finanziell tragbare Lösung gefunden werden kann.

Der Bundesminister:

